



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöfel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Drs. 17/17379, 17/18411

### **Medizinerangel in Bayern verhindern XII Erleichterung des Einstiegs in die hausärztliche Tätigkeit für Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin**

Der Landtag bittet die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK), eine Änderung in der Weiterbildungsordnung herbeizuführen, die beinhaltet, dass ein ambulanter Weiterbildungsabschnitt für Internistinnen und Internisten zumindest optional zulässig ist und damit von Ärztinnen und Ärzten mit Interesse an einer Tätigkeit als Hausärztin oder Hausarzt absolviert werden kann. Somit soll Fachärztinnen und Fachärzten für Innere Medizin der Einstieg in eine hausärztliche Tätigkeit erleichtert werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident